Bundes-
vereinigung
Kabarett e.V.

31. KABARETT FESTIVAL

BUNDESWEIT

vom 05.11. – 06.11.2021
In Aschersleben

Salzlandsparkasse

STADT ASCHERSLEBEN
BESTEHORNHAUS

Veranstaltungsstätten:

Bestehornhaus:
Hecknerstr. 6
06449 Aschersleben

Bestehornpark:
Heinrichstr. 6
06449 Aschersleben

Ballhaus:
Seegraben 7
06449 Aschersleben

Org.-Büro:

Bestehornhaus Aschersleben
Fr: 15.00 – 19.30 Uhr
Sa: ganztägig

Kartenvorverkauf:

Touristinformation Aschersleben,
Hecknerstraße 6, 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 8409440
Fax: 03473 928950
E-Mail: bestehornhaus@aschersleben.de
Internet: www.aschersleben.de

Grußwort zum 31. Kabarettfestival in Aschersleben 2021

Liebe Kabarettfreunde,

in diesen besonderen Zeiten ist es erfreulich, ein Vorwort für das Programmheft schreiben zu dürfen und keinen Nachruf auf das Festival verfassen zu müssen.

Wir haben im Jahr 2020 den Kabarettpreis der Stadt Aschersleben völlig zu Recht erhalten. Denn wir haben uns nicht hochgeschlafen, ganz im Gegenteil. Wir haben uns in schlaflosen Nächten hochgefeiert. Das ist das Bemerkenswerte an diesem schönen Fest: Kabarettprofis stehen mit Hobbyspielern auf der Bühne, und am Abend tanzen alle zusammen zur Livemusik oder stehen im feuchtfröhlichen Austausch.

Und das alles in einem hübschen, fußläufigen Städtchen mit aufgewecktem Publikum. Nicht genug würdigen kann man dabei die geräuschlose Organisation hinter den Kulissen. Ohne die Macher könnten wir Künstler nichts machen.

Vielen Dank für Alles und ein fabelhaftes Festival 2021!

Mit freundlichen Grützen

Dirk Pursche und Stefan Klucke

Folgende Sätze wurden aus sprachästhetischen Gründen gestrichen:
Jedes Jahr erhebt sich das Festival wie Phönix aus der Aschersleber.
Das ist der Grund, warum ich nicht in Sachsen anhalt.
Wie ein Raucher am Rande des Aschers leben.
Es ist das Bestehornhaus der Welt!

Es kommt anders
– ein organisatorisches Vorwort

Liebes Publikum,
wir haben es erneut gewagt! Nun liegt es vor Euch, das Programmheft für das 31. Festival der »Bundesvereinigung Kabarett e.V.«. Es erfüllt uns mit Stolz und Vorfreude.

Mittlerweile sind wir es ja geübt! Wir sind es geübt, alle Eventualitäten einzukalkulieren, auch die nicht einkalkulierten. Wir planen um, improvisieren, weichen ins Virtuelle aus, ziehen durch, sagen ab und zu, verschieben, wagen erneut und halten Euch über unsere Webseite und dann vor Ort im Org.-Büro auf dem Laufenden.

Ein Beispiel:
Wir wagen in diesem Jahr etwas mehr. Kabarett verlangt nach Zeiten wie diesen, die Zeiten verlangen nach Kabarett. 19 Teilnehmer hatten sich für unsere Werkstattprogramme angemeldet. Wir wollten niemandem absagen und wir haben entschieden, dass wir alle auftreten lassen. Damit wollen wir aber auch die Publikumsströme etwas entzerren. Um uns Spielraum in der Raumorganisation zu lassen, werden die konkreten Auftrittsorte im Bestehornhaus und ggf. Bestehornpark hier auch noch nicht benannt.

Wir wissen, auch Ihr seid es geübt und habt Verständnis für das, was anders kommt.

Wir freuen uns auf Euch, auf ein schönes Festival und wünschen viel Vorfreude beim Blick in das Programmheft!
Eure Bundesvereinigung Kabarett e.V.

FESTIVALPROGRAMM

Freitag, 05. November 2021

15.00 Uhr	**Jugend forsch – »Die Überspitzen« * Wittenberg**	S. 12
17.00 Uhr	**Ein Klimaprotest-Konzert (Greda und smo) ***	S. 14
20.00 Uhr	**Die Hengstmann-Brüder**	S. 15
23.00 Uhr	**The Acorns/Greda im Kabarettclub**	S. 14

Samstag, 06. November 2021

Werkstattprogramme

10.00 Uhr	»(W)IRRE ZEITEN« Die Spottvögel, Leipzig	S. 16
11.15 Uhr	»Gezielt planlos« Pirnaer Stechmücken, Pirna	S. 20
12.30 Uhr	»Schule – Vorwärts in die Vergangenheit« Die Überspitzen, Wittenberg	S. 12/24
13.45 Uhr	»Wir handeln für‘s Wandeln!« Die Weisetreter, Berlin	S. 27
15.00 Uhr	»PRIMA KLIMA« Tollense-Stichlinge, Neubrandenburg	S. 31

Alle mit * gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!

Abendveranstaltungen

18.00 Uhr **»FATIHMORGANA – Nichts ist, wie es scheint!« * Fatih Çevikkollu, Köln** S. 10

21.00 Uhr **» Das Niveau singt – PREMIUM GOLD« * Axel Pätz, Hamburg** S. 11

Samstag, 06. November 2021

Werkstattprogramme

10.00 Uhr »Von einem, der auszog, Sächsisch zu lernen« Martin Berke, Chemnitz S. 17

11.15 Uhr »Frei und schaffend, selbst und ständig« Stephanie Manz, Berlin S. 21

12.30 Uhr »Jacky . Anästhesie-Fachschwester im Waldkrankenhaus“ Jacqueline Großler, Bad Düben S. 24

13.45 Uhr »Warten auf Goudette« Chardonnay von Tain und Igitte von Bingen, Mainz S. 28

Werkstattprogramme

11.15 Uhr »Denk-mal-geschützt!« Josefine Gartner, Finsing S. 18

12.30 Uhr »Irjenwat is imma«
Ute Apitz,
Falkenrhede S. 22

13.45 Uhr »HENKERSMAHLZEIT«
Steffen Hagemann,
Berlin S. 29

15.00 Uhr »Applaus und Graus im Krankenhaus«
Christine Zeides,
Berlin S. 25

16.15 Uhr Liederliche Weisheiten«
Lena Patinsky,
Würzburg S. 32

Werkstattprogramme

11.15 Uhr »Verblödung 3. Grades«
Carmen Ruth,
Suhl S. 19

ÜBERARBEITET
14:55, 27.10.2021
12:30 Uhr »Und...?«
Uli Höhmann,
Frankfurt a.M. S. 23

13.45 Uhr »Blasentee mit Aperol«
Wolfgang Ronzal,
Wien S. 26

15.00 Uhr »Corona - kein One-Night-Stand«
Wieland Schinnenburg, Henning Ruwe,
Stephanie Manz,
Hamburg/Berlin S. 30

16.15 Uhr »Von Spargel und Katzen«
PBP - Das PosseBrunnerProjekt,
Leverkusen/ Dorsten S. 33

Kabarett außer Haus

Axel Pätz - Tastenkabarett

Fr 05.11.2021 | 19:30 Uhr | Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V. | Wernigerode
So 07.11.2021 | 20:00 Uhr | KuZ Reichenstrasse e.V.| Quedlinburg

»Das Niveau singt – PREMIUM GOLD«

Wer im deutschen Sprachraum nach einem scharfzüngigen Chansonier sucht, der mit geschliffenen Texten aufwartet und dazu noch hervorragend unterhalten kann, kommt an Tastenkabarettist Axel Pätz nicht vorbei. Wie der Norddeutsche seine schrägen Ideen mit genialem Wortwitz in meisterhafte Lieder umsetzt, lässt erkennen: Er ist ein Könner seines Fachs.

In „Das Niveau singt – Premium Gold“ setzt Pätz dem Aufsitzrasenmäher ebenso ein musikalisches Denkmal wie dem Rollator. Er erläutert in einer scharfsinnigen Analyse, warum Schubladen für die Weltordnung so wichtig sind. Er verrät, wie man - frei nach dem Motto: „Chill mal!“ - erfolgreich die zermürbenden Attacken pubertierender Jugendlicher kontert, offenbart in bester Tradition des tiefschwarzen Humors, wie man bei der Gartenarbeit mit seinen Ex -Partnerinnen einen Mordsspaß haben kann und steigert sich endlich in die „Notentriegelung“, ein urkomisches, grandios absurdes Lehrstück musikalischer Späterziehung.

Allgemeine Hinweise

Spieldauer für Werkstattprogramme: 45 Minuten. Die Teilnahme an den Werkstattveranstaltungen des Festivals ist für die angemeldeten Mitglieder der Bundesvereinigung Kabarett e.V. (BVK) kostenlos. Sie erhalten Vergünstigungen beim Erwerb der Eintrittskarten, den Hotelbuchungen, sowie einen Tagesbutton für die Werkstattprogramme. Für die Inanspruchnahme der Vergünstigungen ist eine vorherige Anmeldung zwingend Voraussetzung.
Zum Festival angemeldete Nichtmitglieder der BVK zahlen 20 Euro Teilnahmegebühr und erhalten gegen diesen Beitrag die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder. Tagesgäste, die nur an den Werkstattprogrammen teilnehmen möchten, zahlen 10 Euro Eintritt.
Für Gruppen und Solisten, die im Werkstattprogramm auftreten und keine Mitglieder der BVK sind, werden keine Teilnahmegebühren erhoben.
Der Kabarettclub hat ganztägig geöffnet. Karten ab sofort im Bestehornhaus erhältlich.

Die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Kabarett e.V. findet am Sonntag, 07.11.2021, 10.00 Uhr im Bestehornhaus statt.
Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

DATA Treuhand GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Leiterin: Petra Sauerzapfe
Steuerberaterin
DATA
- Individuelle Beratung in allen Steuerfragen
- Rechnungswesen: Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Abschlüsse für Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Steuerberatung
- Rechtsbeistand
- Unternehmensberatung aus steuerlicher Sicht

Aschersleben • Jüdendorf 2 • Tel. 0 34 73/ 9 22 70

»FATIHMORGANA – Nichts ist, wie es scheint!«*

Fatih Çevikkollu , Köln

FATIHMORGANA ist eine Einladung zum Perspektivwechsel.

Die Echokammer der Realität lässt nur durch, was man hören will. Doch wer sich permanent in seiner Wohlfühl-Filterblase bewegt, besorgt es sich ständig selbst – möglicherweise befriedigend, aber ist es auch befruchtend? Willkommen in der schönen neuen Welt der alternativen Fakten. Wenn die Welt verrücktspielt und in Angst und Hysterie verfällt, braucht es jemanden, der sie wieder gerade rückt.
Sein sechstes Solo-Programm widmet Fatih Çevikkollu dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Den Nullen und den Einsen. Rückt die ganze Welt nach rechts? Werden wir islamisiert? Was macht die Digitalisierung mit uns?
Çevikkollu ruft in die Kammern hinein und sticht die Nadel in die Blasen.

FATIHMORGANA – Nichts ist, wie es scheint!

Alle mit * gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!

»Das Niveau singt – PREMIUM * GOLD«

Axel Pätz, Hamburg

Musik-Komödiant, Filmkomponist, Chansonist
Als erfahrener Familienvater und Weltkenner ist Axel Pätz seit vielen Jahren den kleinen und großen Absurditäten des täglichen Lebens auf der Spur. Er stöbert sie auf, analysiert sie und fertigt daraus skurrile Geschichten und kunstvolle Lieder. Höchste Zeit, die großen Momente aus vier Soloprogrammen in einem Abend zusammenzufassen. In „Das Niveau singt – Premium Gold“ setzt Pätz dem Aufsitzrasenmäher ebenso ein musikalisches Denkmal wie dem Rollator. Er informiert über die Risiken und Nebenwirkungen des Geburtstraumas. Er erläutert in einer scharfsinnigen Analyse, warum Schubladen für die Weltordnung so wichtig sind. Er verrät, wie man - frei nach dem Motto: „Chill mal!“ - erfolgreich die zermürbenden Attacken pubertierender Jugendlicher kontert, offenbart in bester Tradition des tiefschwarzen Humors, wie man bei der Gartenarbeit mit seinen Ex -Partnerinnen einen Mordsspaß haben kann und steigert sich endlich in die „Notentriegelung“, ein urkomisches, grandios absurdes Lehrstück musikalischer Späterziehung. Axel Pätz „Das Niveau singt – PREMIUM GOLD“ - Tastenkabarett. Ein Abend, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Alle mit * gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!

Die Überspitzen, Wittenberg

Schule – Vorwärts in die Vergangenheit

Die jungen Menschen von heute sind unmotiviert, unpolitisch und spielen während des Onlineunterrichts die ganze Zeit nur Fortnite? Von wegen! „Die Überspitzen“, das sind neun Schüler und ehemalige Schüler des Luther-Melanchthon-Gymnasiums Wittenberg im Alter von 14 bis 19 Jahren unter der Leitung von Andreas Rußbült, die sich aufgemacht haben, um das Publikum vom Gegenteil zu überzeugen. Nun hat das Universum (und die Chinesen) ja sehr viel aufgefahren, um unsere Kabarett-Premiere zu verhindern. Offensichtlich haben »Die-da-oben« etwas gegen junge, kritisch denkende Leute. Aber musste es gleich Corona, vier Lockdowns (Oder sind es schon mehr?) und eine Schwadron von Querdenkern sein? Hinzu kommen die Widrigkeiten, mit denen die gesamte Kulturbranche zu kämpfen hat: Die Schüler werden auch nicht jünger, Premieren dürfen nicht stattfinden und unsere ehemaligen fangen bestimmt schon ihr Zweitstudium an und gründen eine Familie. Im nunmehr zweiten Programm wagen wir uns mit dem Titel „Schule – Vorwärts in die Vergangenheit“ in die Wirren von Schulalltag und Bildungswesen. Was wir dabei auf jeden Fall auf unserer Seite haben, ist ein Heimvorteil. Denn wer kann schon am besten von der Schule erzählen, als die Leute, die sie jeden Tag durchleben müssen. Und gerade in Zeiten von Digitalpakt und Internet müssen wir immer wieder feststellen, dass wir uns noch in der „Kreidezeit“

befinden. So wird die Schule zu unserem DeLorean mit Flux-Kompensator – und es gibt einiges zu fluxoieren, zu kompensieren und zu kritisieren. Und vielleicht finden wir auch wieder den Weg „Zurück in die Zukunft“. Ansonsten bleibt uns nur noch an das Universum (und die Chinesen) zu sagen: Liebes Universum, beinahe hast du es geschafft uns zu zermürben. Da musst du schon etwas mehr auffahren. Das Durchhaltevermögen unserer Jugend wurde beim Fortnite spielen gestählt.

CITY HOTEL
aschersleben

»Ein Klimaprotest-Konzert«

Greda und smo, Potsdam

Als „greda“ schreibt und singt Greta Deppermann Lieder zu aktuellen politischen Themen. Dem Klimawandel hat sie mit „No Planet B“ ein ganzes Protest-Album gewidmet: eine Hommage an die Fridays for Future Bewegung. Dabei orientiert sie sich nicht nur an einem Genre, von Pop bis Punk zu Liedermacher*in ist alles mit dabei. Mit ihren Liedern möchte greda wieder mehr auf den Klimawandel aufmerksam machen, dessen Problematik während der Coronapandemie in den Hintergrund gerückt ist.

»The Acorns«

Greda und smo, Potsdam

Oskar und Greta sind »The Acorns«: ein Singer-Songwriter Duo aus Potsdam. Seit 2018 vertonen sie gemeinsam ihre Begeisterung für Gesang und das Erzählen persönlicher und politischer Geschichten. Ihre eingängigen Melodien werden vor allem durch das Zusammenspiel der beiden Stimmen getragen. Neben genretypischen akustischen Gitarren, kommen Synthesizer und Keyboard zum Einsatz, um Texte auf Deutsch und Englisch zu vertonen.

»Positiv«*

Die Hengstmann-Brüder, Magdeburg

Wisst Ihr noch, wie uns die Wellnessprediger vor der Krise in den Ohren lagen? „Lebe positiv. SEI POSITIV!“ Ein jeder von uns hat bis zum nächsten Polterabend eine peinliche Tasse im Schrank, in der man diesen Slogan freitrinken muss. „SEI POSITIV!“ Das kann man seit Corona so wirklich nicht mehr sagen. Denn wenn man bei Corona positiv getestet wird, dann ist das eindeutig negativ.
Positiv ist es dann nur, falls man negativ ist. Und wer noch einen Dia-Abend miterleben musste, der weiß: Oft ist das Negativ schöner als das Foto vom nackten Sebastian H. am Baggersee, das dann wiederum das Positiv ist, wenn auch ein negatives. Man möchte es an die Wand werfen, sobald man es an die Wand geworfen hat. Auf dem Negativ ist dort Sonne, wo im echten Leben Finsternis herrscht. Wenn also das Negativ viel positiver wirkt, das Positiv-Sein aber negativ ist, wer sieht dann noch durch! Und was muss jetzt in der Tasse stehen? Die Hengstmann-Brüder haben einen großen Schluck aus der Erleuchtungstasse genommen und werden zu Superspreadern der Erkenntnis. Wie gewohnt saukomisch, führen sie uns an der Nase in ihrer Welt herum. Die beiden Brüder sind blitzgescheit und auf den Punkt pointiert – da bleibt kein Mundschutz trocken.

»(W)IRRE ZEITEN«

Seniorenkabarett »Die Spottvögel«, Leipzig

Rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln!
Heute Lockdown, morgen unlock. Maske auf, Maske ab. Warnung vor Hochinzidenz-Virusvarianten-Risikogebiet. Es sei denn: geimpft, genesen, getestet ...
Täglich neue Zahlen, neue Beschlüsse, neuer Streit um die jeweils »beste« Lösung. Und das in jeweils sechzehn verschiedenen Varianten . Und jetzt auch noch eine neue Regierung!
Sind schon (W)IRRE ZEITEN, diese Corona-Zeiten. Aber eine gute Voraussetzung für`s Kabarett!
Und da muss man nicht nur die Politik durch den Kakao ziehen (das machen die Politiker schon selber - und viel besser!) – es reicht oft der satirische Blick auf den Alltag. Also auf das, was seit Monaten so eingeschränkt ist. „Die ganze Welt ist ein Irrenhaus, und wir schauen lachend zum Fenster raus!“ singen die „Spottvögel“. Und hoffen darauf, dass auch die Zuschauer sich freuen über Alltagsgeschichten, über die sie echt mal wieder lachen können.
In diesem Sinne: Spott frei!
Klaus Dannegger, Künstlerischer Leiter

»Von einem, der auszog, Sächsisch zu lernen«

Martin Berke, Chemnitz

Ist Sächsisch zum Fürchten? Absolut nicht! Nur wusste ich dass damals auch noch nicht, als ich daheim auszog. Seit mittlerweile zwanzig Jahren lebe ich nun in Chemnitz, eine wunderbar unterschätzte Stadt. Voller fröhlicher Menschen. Sie können diese Fröhlichkeit nur nicht immer zeigen.
Gleichermaßen wird jedoch der wunderbare sächsische Dialekt unterschätzt - ok, es sind eigentlich mehrere Dialekte, aber ich möchte Sie auch nicht gleich verschrecken.
Oder fürchten Sie schon, dass Sie nichts verstehen? Keine Sorge, das ging mir auch mal so, das geht vorbei. So vielfältig und zum Schmunzeln sind wohl nur wenige Dialekte. Probieren Sie es gern auch selber: versuchen Sie mal das Wort „Gingkobaum“ zu sächseln. Sehen Sie?
Und an meinem Spaß an dieser ganz eigenen Sprachkultur möchte ich Sie gern teilhaben lassen.
Schauen Sie vorbei, wenn ich mich in einer kabarettistischen Lesung an ein paar Ideen für ein Sächsisch-Programm versuche.
Ich freue mich auf Sie! Ährlisch!

iPG INGENIEURE
Ingenieurplanungsgesellschaft mbH
Wohlrab · Landeck & Cie.
Hochbau • Tiefbau • Gebäudetechnik
Magdeburger Straße 24
06449 Aschersleben
Tel.: 03473/803309
Fax: 03473/803310

»Denk-mal-geschützt!«

Josefine Gartner, Finsing

In der bewährten Tradition von Hofnarren und Kabarettisten lädt Josefine Gartner aus Bayern zu einem Ausschnitt aus ihrem neuen Programm ein – mit Abstand einzigartig und denk-mal-geschützt.

Vieles gibt es zu bedenken:
Dürfte der Stier entscheiden, gäbe es dann Ochsen?
Wie kommt Expertise in die Ministerien?
Wer ist die Nadelstreifenmafia?
Ist Draußen das neue Drinnen?
Laschet das neue Merkel?
Oder einfach nur »Deppat » das neue »Gscheid«.

Ob politisch engagiert und klug entlarvend oder ob naiv-heiter und satirisch böse, Josefine Gartner und ihre Bühnenfiguren lassen keine Fragen offen.
Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und denk-würdige Kabarettveranstaltung.

»Verblödung 3. Grades«

Carmen Ruth, Suhl

Die Verblödung ist wie ein Virus.
Immer wenn ich denke, der dritte Grad ist erreicht, kommt eine neue Mutante daher.
Verblödung – woran erkenne ich sie?
Wie macht sie sich bemerkbar?
Gibt es Heilung?
Auf der Suche nach Antworten wurde für dieses Programm geschrieben, gestrichen..., geschrieben, gestrichen..., gesch...
Es wird niemals fertig.
Trotzdem – schräge Lieder über BWL-Studierte, alte Männer oder alte Bäume sind allemal vorhanden.
Musik geht immer.

»Gezielt planlos«

Pirnaer Stechmücken, Pirna

»Irgendwie scheint dieser Programmtitel immer oder auch auf Alles in der Gegenwart und der jüngeren Vergangenheit zu passen. Die Stechmücken aus Pirna waren in 2020 und 2021 ziemlich flügellahm, wo doch Stechmücken eigentlich für die Verbreitung von Viren und anderen Krankheitserregern bekannt sind. Die Kabarettistinnen und Kabarettisten aus Sachsen waren jedenfalls an der ganzen Einschluß-Geschichte nicht Schuld, zumindest wurde uns nie etwas diesbezüglich nachgewiesen. An den Themen die uns, und hoffentlich auch das geneigte Publikum bewegen, wird sich ja so nichts Wesentliches in 2 Jahren geändert haben. Deutschland schmort weiter im eigenen Saft dahin. Bürokratie, Politik, Gesundheitswesen, zwischenmenschlicher Alltagsstress, wie immer sucht man im Pirnaer Nummernkabarett vergeblich den roten Faden. Und das ist auch gut so. Der Überraschungseffekt macht es kurzweilig und unterhaltsam, genau so soll es ja auch sein. Wenn dann noch hier und da ein Schmunzeln zu vernehmen ist und der eine oder andere Zuseher auch noch nach dem Sinn der vorgetragenen Worte in seinen grauen Zellen kramt, dann haben wir wohl alles richtig gemacht.

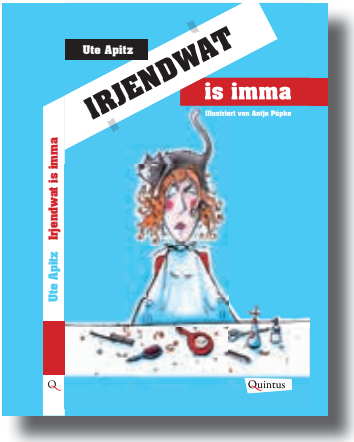
»Frei und schaffend, selbst und ständig«

Stephanie Manz, Berlin

Eine Freelancerin in der Mitte des Lebens fragt sich, wer sie ist: Privilegierte Mittelschicht und nur zu blöd zum Geldverdienen? Oder akademisches Proletariat und verschlepptes Opfer der Agenda 2010? Nur genervt von Passt-du-in-mein-Hochleistungsleben-Beziehungen oder schon asexuell? Aggressionsgehemmt oder mikroaggressiv? Eine Dreiviertelstunde über Bildungsaufstieg, Bioläden und blöden Sex. Kabarett, Kung Fu und Stories von Stephanie Manz, Germanistin und Anglistin, Sprecherin und Workabout.

»Irjenwat is imma«

Ute Apitz, Falkenrhede



Ute Apitz sieht genau hin und sich selbst tief in die Seele. Ihre Anekdoten und Gedichte in Berliner Mundart sind spritzig, urkomisch und ab und zu eigentlich zum Heulen, wenn sie nicht so lustig wären. Sie erzählt uns vom Versprechen, Verlieben, Verweigern, vom Vergessen, Versagen und natürlich vom Vergeben. Zu den Liedtexten möchte man mitsummen und tanzen. Mit Charme, Humor und großem Herzen hält sie sich und uns den Spiegel vor, damit wir erkennen, wer wir sind: immer Suchende. Durch den Berliner Dialekt tauchen Sie in ein Stück Berlin-Brandenburgische Lebenswelt ein, die in Hochsprache so nicht beschreibbar wäre.
Illustriert von Antje Püpke.

»Und...? oder andere kluge Fragen von Pressekabarettist Uli Höhmann«

Uli Höhmann, Frankfurt a.M.

Uli Höhmann ist Radiojournalist. Seit über zwanzig Jahren. Und er hat sie alle gehabt. Die Kleinen und die ganz Großen. Live im Studio zum Interview: die Wut und die KI, den Feinstaub und den Klimawandel. Uli Höhmann bringt sie zum Reden – allein mit seiner Stimme. Und ganz nebenbei erzählt er noch, wie man gelungene Interviews führt, welche Frage immer gehen und weiß das Ihre Frau? Und warum sämtliche Fragetechniken völlig schnurz sind, wenn man Ministerpräsidenten interviewt. Sie fragen sich: Echt jetzt? - Auch eine häufige Frage. Eine gute Frage. Die wird gern gestellt. Auch regelmäßig von Uli Höhmann, zum Beispiel, wenn ein Interviewpartner mal wieder etwas weiter ausholt. Der erfahrene Journalist ist auf solche Fälle vorbereitet. Außerdem erfahren Sie, was Weihnachten mit der Bundesliga zu tun hat. Sie begegnen Berufsexperten, Krisenreportern, dem Hütehund Pontiusle, der eine Berberitze im heiligen Land ankläfft und und und … Mehr bei www.ulihoehmann.de

»Schule – Vorwärts in die Vergangenheit«

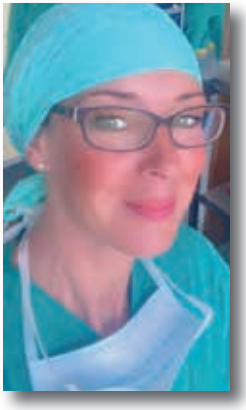
Die Überspitzen, Wittenberg

Siehe S. 12

»Jacky Anästhesie-Fachschwester im Waldkrankenhaus.«

Jacqueline Großler, Bad Düben

Ich schreibe nach Feierabend Texte, Gedichte, Kurzgeschichten, Sketche und Kinderbücher.
So kann ich meine Fantasie einfach leben und erleben lassen.



»Applaus und Graus im Krankenhaus - vom Patient-Sein und Arzt-Werden«

Christine Zeides, Berlin

Stellen Sie sich vor, es ist Pandemie und Sie werden Arzt! Dieses Schicksal hat Christine Zeides ereilt. Konfrontiert mit den tiefen Wunden zwischen Theorie und Praxis, weiß sie nun einiges über die Krankengeschichte unseres Gesundheitssystems zu berichten. Freuen Sie sich auf ein paar kurzweilige Überstunden aus dem ärztlichen Alltag - und wenn Ihnen das Lachen im Halse stecken bleibt, sind im Notfall eine Ärztin und ein Skalpell im Saal.

»Blasentee mit Aperol«

Wolfgang Ronzal, Wien

Wolfgang Ronzal stand vor der Entscheidung, sich irgendwann mal für´s Altersheim anzumelden oder nochmal neu durchzustarten. Da im Altersheim kein Zimmer frei war, entschied er sich für Zweiteres. Also stieg er mit 75 das erste Mal auf die Kabarettbühne und ist nun der älteste Nachwuchskabarettist Österreichs. Mit seinem Programm „Blasentee mit Aperol“ macht er seinen Zusehern, ob alt oder jung klar, dass jeder mal alt wird, woran man das erkennt und was einen dann erwartet.
In seinem Programm gibt es keine Tabus. Vergesslichkeit, Sexualität und körperliche Beschwerden werden als selbstverständliche Begleiter des Alters angesprochen. Kein Grund zur Resignation, sondern Chance für ein neues Leben. Entscheidend ist, was jeder draus macht. Stirbst Du schon oder lebst Du noch?
Inzwischen hat er schon an die 30 Auftritte auf diversen Bühnen absolviert. Beim Wettbewerb „Grazer Kleinkunstvogel“ war er im Finale. Der Jury gefiel seine Selbstironie und sie hält ihn für die älteste Nachwuchshoffnung. Man hört ihm einfach gerne zu.
Werfen Sie mit ihm einen Blick in Ihre Zukunft. Blasentee mit Aperol ist der neue Kabarett-Cocktail: fruchtig, belebend, spritzig.

»Wir handeln für‘s Wandeln!«

Die Weisetreter, Berlin

Auch in unserer seit 26 Jahren bestehenden Kabarettgruppe vollziehen sich ständig Wandlungen, die uns aber in keinster Weise vom Handeln abhalten. Wir beobachten die wundersamen Ereignisse unserer Zeit kritisch mit eigenen Texten. Mit Humor wollen wir Jung und Alt erreichen und zum Wandel in der Gesellschaft beitragen. Mit musikalischer Umrahmung nehmen wir das manchmal seltsame Verhalten unserer Mitmenschen auf‘s Korn und wünschen viel Spaß dabei!

Landschaftsarchitektur
Stadt- und
Dorfplanung
Dipl.-Ing. N. Khurana
Landschaftsarchitektin

Lindenstraße 22
Aschersleben
06449
Telefon: (0 34 73) 91 21 17
Telefax: (0 34 73) 91 21 18

e-mail:
ASD-Khurana@t-online.de

»Warten auf Goudette«

Chardonnay von Tain und Igitte von Bingen, Mainz

Chardonnay von Tain und Igitte von Bingen. Zwei Drag-Queens verlassen heute Wein, Rhein und Reihenhaus und landen in den Zumutungen der Welt.
Ist das modern? Macht man das jetzt so? Ist es zu Hause nicht ein bisschen netter und gemütlicher?
Und so sinnieren zwei alte Tanten mit viel zu grellen Gesichtern über die Geschmacklosigkeiten der Welt. Ist das noch nüchtern zu ertragen? Also auf der Bühne bestimmt nicht. Und im Publikum… seht selbst!

»HENKERSMAHLZEIT«

Steffen Hagemann, Berlin

Willkommen auf der MS Amazona. Wir befinden uns auf einer Kreuzzugsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung, in die Arktis. Hier ist Digitalisierung first, Bedenken second gelebte Praxis. Alexa kennt unsere Gedanken, lange bevor wir sie kennen. Kein Like ist hier gekauft, sondern noch durch echte Handarbeit selbst geklickt. Wer hier nicht auf Betriebstemperatur kommt, kann gleich über Board gehen. Hier hat der Mensch noch Ziele, für die er sich richtig ins Zeug legt. Immer die Rolltreppe rauf. Notfalls entgegengesetzt der Laufrichtung. Die letzten holt der Henker. Die liebsten können per Livestream nochmal Abschied nehmen und sicher sein, dass alles korrekt verlinkt wird. Es geht nicht um Menschen, sondern um etwas, was auch funktioniert.

HENKERSMAHLZEIT ist das dritte Soloprogramm von Steffen Hagemann. Er lebt und arbeitet in Berlin. Als Bewohner eines „hippen“ Szenebezirks weiß er, nur wer likt bleibt.

https://steffenhagemann.org/

»Corona - kein One-Night-Stand«

Wieland Schinnenburg, Henning Ruwe, Stephanie Manz, Hamburg/Berlin

Man kann auch länger in der Kiste landen

Was so ein Virus alles anstellt: Das Volk reagiert verschnupft, die Maßnahmen bereiten der Wirtschaft Kopfschmerzen und die Kultur fiebert ungläubig den Lockdowns 4-9 entgegen. Aber was ist mit dem Liebesleben: Flirt im Homeoffice? Sex in Quarantäne? Heiratsanträge per Videocall? Immerhin sorgt der Staat dafür, dass Kontaktdaten jederzeit verfügbar sind…
Zeit, dass das politische Kabarett einen kritisch-romantischen Blick auf die Sache wirft. Wieland Schinnenburg, Stephanie Manz und Henning Ruwe machen den Schnelltest in Sachen Corona und Liebe. Sie fragen sich, wie es eigentlich dem Virus geht, stellen fest, dass das neue Sparmenü im Sushiladen „forever alone“ heißt (26 Stück) und beobachten mit Sorge, wie viele Eheleute aus Angst vor Ansteckung schon seit Jahren auf Sex verzichten. Das kabarettistische Trio macht sich locker für 45 Minuten rasante Satire und lässt die 7-Tage-Humorinzidenz in Aschersleben in die Höhe steigen. Empfohlen vom Robert-Lach-Institut.

Tollense-Stichlinge, Neubrandenburg

Ist das nicht toll? Irgendwie sitzen wir tatsächlich alle in einem gemeinsamen Boot. Wenn das Gesundheitssystem wegen Überlastung kränkelt, kann jeder schon mal Hand anlegen und sich selbst helfen. Selbst wenn der einzige Job leicht zur ökologischen Falle gerät oder ins Abseits führt, können dagegen mehrere Jobs auf Dauer das eigene Konsumverhalten sichern. Und wer die Vorteile der Globalisierung weiterhin nutzen will, braucht nur noch auf Qualität achten. Sogar die Fehler der Vergangenheit lassen sich mit etwas Training revidieren.
Ab jetzt muss jeder nur fleißig rudern, nachhaltig, dann wird es schon gut gehen oder?
Nora Benischke, Johann Bockamp, Amelie Brüser, Freya Bülow, Miriam Störmer und Emelie Wander hoffen darauf. Die Tollense-Stichlinge spielten seit 1987 unter der Leitung von Karin Fuhrmann. Seit 1993 ist es nunmehr das 27. Programm.

»Liederliche Weisheiten«

Lena Patinsky, Würzburg

Lena Patinsky hat nicht nur ihre kleine Ukulele im Gepäck, sondern auch viel Herz und Humor, Leichtes und Absurdes, Wahrhaftiges und Berührendes. Alles zusammen verpackt sie geschickt und unterhaltsam in Gedichte und Lieder. Kreuz und quer, farbenfroh durcheinander und herrlich unterhaltsam - Liederliche Weisheiten eben.

»Von Spargel und Katzen«

PBP - Das PosseBrunnerProjekt, Leverkusen/ Dorsten

Im neuen Programm von Stefanie Posse und Stefan Brunner geht es immer wieder um Spargel und Katzen, beziehungsweise um Beziehungen.
Eigentlich geht es hauptsächlich um Beziehungen. Auch wenn es um Spargel und Katzen geht. Wie etwa in dem Liebeslied an den Brandmelder – der freundlicherweise lautstark die Verkohlung der mittäglichen Spargelmahlzeit verkündet…
Das PossebrunnerProjekt bringt eine sympathische Mischung von Liedermacher-Songs und Kabarett auf die Bühne. Stefanie Posse, die Songwriterin mit der warmen Stimme, und der Tastenzauberer Stefan Brunner kombinieren berührende Songs mit Tanzeinlagen und Streifschüssen auf's eigene Ego. Vergnügen trifft bei PBP auf Tiefgang.

www.possebrunner.de

Die Pointe

Das Kleinkunstmagazin

Texte, Tipps, Termine, Infos
aus der Kabarettwelt und darüber hinaus!

Herausgeber: Bundesvereinigung Kabarett e.V.
Zu beziehen über: Ute Apitz-Losensky
Knoblaucher Weg 6
14669 Ketzin OT Falkenrehde

Bestellschein

Hiermit bestelle ich bei der Bundesvereinigung Kabarett (BVK) das einmal jährlich erscheinende Heft „Pointe – Das Kleinkunstmagazin“ zum Preis von 5,00 Euro pro Heft, zzgl. Porto und Versand.
Das Abonnement läuft jeweils ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wird es nicht 8 Wochen vor Ende des Kalenderjahres schriftlich bei obiger Anschrift gekündigt.

Ich erhalte für jedes gelieferte Heft eine gesonderte Rechnung.

Name: .....

Vorname: .....

Lieferanschrift: .....

....
Ort, Datum Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich diesen Abonnementsauftrag innerhalb von 14 Tagen mit einer schriftlichen Mitteilung an den Vorstand der BVK e.V. widerrufen kann. Zur Fristenwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Poststempel). Diese Kenntnis bestätige ich durch meine zweite Unterschrift.

.....
Unterschrift

Ihr Vermieter in Aschersleben

AGW
...also gut wohnen.
Gründung 1958

Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Magdeburger Straße 28 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 94 23 00 • E-Mail: info@agw-asl.de
Internet: www.agw-asl.de

Werkstattprogramm!?

Was ist das?

Spaß an Satire der verschiedensten Formen?
Neu in der Szene?
Neue Texte ausprobieren?
Vor Premieren mal die Reaktionen austesten?
Neue Stilmittel probieren?
Oder einfach nur Spaß am Spielen?

In unseren Werkstattprogrammen ist all das möglich. Es muss eben noch nichts fertig, nichts perfekt, nichts „rund“ sein. Es darf gebastelt werden!

Wer darf spielen?

Prinzipiell alle, die sich der Satire verschrieben haben. Jeder auf eigenes Risiko und ohne Vorauswahl von uns. Denn eins ist es nicht: Ein Wettbewerb. Es zählt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Insgesamt sind 15 „Startplätze“ zu vergeben.

Wann wird gespielt?

Im Rahmen unseres Kabarettfestivals in Aschersleben immer am 1.November-Wochenende des Jahres, Sonnabend zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.

Wo wird gespielt?

In diesem Jahr sind es vier, nicht drei, Bühnen.

Wie lange wird gespielt?

Es stehen 45 Minuten zur Verfügung. Weniger geht immer! - Mehr nicht!

Was gibt es für's Spielen?

Nichts! Zumindest kein Geld und keine Preise! Aber ganz sicher Rückmeldung von fachkundigem Publikum und einen Kabarettclub. Außerdem Kontakte in die Kabarettszene und jede Menge Kabarett zum Anschauen rings rum.

An wen wende ich mich?

c/o Bärbel Kuzak, An der Rennbahn 16, 04451 Panitzsch
Telefon: 0176 52573172, Email: baerbel-kuzak@t-online.de

winter work

Ihr Partner in Sachen Digitaldruck.

Carl-Zeiss-Str. 3
04451 Borsdorf
TEL: +49 34291 3172 - 0
FAX: +49 34291 3172 - 16
E-Mail: mail@winterwork.de

- Digitaldruck
- Print on demand
- Book on demand
- Buchbinderei
- XXL-Druck
- Werbetechnik
- Personalisierung von Werbemitteln
- Fulfilment
- Lettershop

www.winterwork.de

Was planen wir für 2022?

Online-Werkstätten zu Text und Schauspiel, voraussichtlich Februar und März

Eine weitere „Offene Bühne“ online, voraussichtlich im März

Das 2. Kabarettistische Sommerfest in Aschersleben voraussichtlich vom 17. bis 19. Juni

und

Das 32. Bundesweite Kabarettfestival in Aschersleben

vom 04.11. – 06.11.2022

Eröffnung mit Max Uthoff

Änderungen sind wie immer vorbehalten. Wir informieren über unsere Webseite

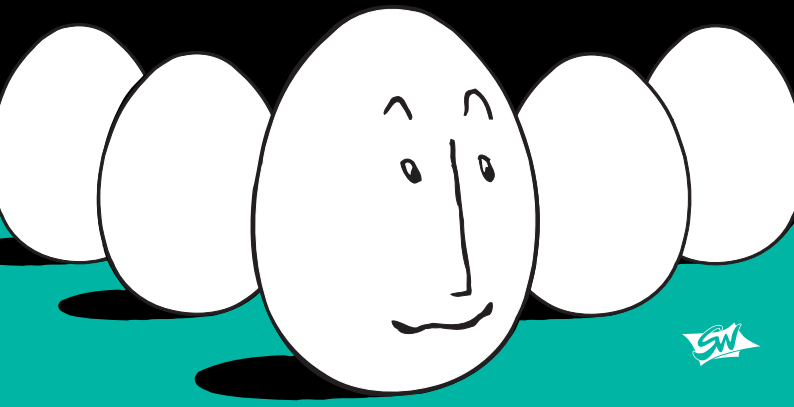
www.bundesvereinigung-kabarett.de

auf der man sich auch für unseren Newsletter eintragen kann.

Schaut ruhig auch mal bei Facebook oder Instagram vorbei.

EINFÄLLE

HABEN WIR IMMER NOCH.



Das Bundesweite studentische SATIRE-Festival

20.–23. Januar 2022

Kleiner, aber trotzdem GUT!

www.satirefestival.de

salzlandsparkasse.de

Wenn Sie für Ihre Veranstaltungstickets bei Eventim bares Geld sparen und gleichzeitig Ihre mobilen Endgeräte absichern.

Vorhang auf für unser Erlebnispaket.

eventim

Salzlandsparkasse